



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

| Ausgabe 135 | September 2016 |



Gott
sei Dank!



www.martinskirchengemeinde.de

Inhaltsverzeichnis

I Ausgabe 135 | September 2016 |



Aktuelles Seite 14
Wir haben in den Sommermonaten viel bauen, reparieren und malern lassen. Bald geht es im Glockenstuhl weiter.

Rückblick Seite 8
Aktionswoche
Unsere Jugendgruppe hat für Kinder und Jugendliche mit Diakonin Nora Rolf viele Angebote gestaltet.



Rückblick Seite 11
Gemeindefest
Wir haben in den Sommermonaten viel gefeiert, so auch unser „Kleines Martinsfest“.

- 03 - **A**uf ein Wort
- 05 - **U**nsere Kirche
- 06 - **K**indertagesstätte
- 08 - **K**inder & Jugend
- 11 - **R**ückblick Gemeindefest
- 12 - **F**rauen
- 13 - **K**irchenvorstand
- 14 - **B**aubericht
- 16 - **G**ottesdienste
- 19 - **L**ebendiger Adventskalender
- 20 - **V**eranstellungen
- 23 - **N**achruf Werner Rannenberg †
- 24 - **D**ies & Das
- 26 - **F**reud & Leid
- 30 - **I**mpressum
- 31 - **T**erminkalender
- 32 - **W**ir suchen Liederpaten

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Glocken läuten, die ersten Gottesdienstteilnehmenden kommen. Gleich geht es los und alles ist vorbereitet, aber es ist noch etwas Zeit. So entdecke ich eine Gottesdienstbesucherin, die sich aufmerksam das Liedblatt anschaut. Ein Strahlen huscht über ihr Gesicht und sie schaut sich um. Da bemerkt sie, dass ich nichts Weiteres zu tun habe. Also steht sie auf und kommt auf mich zu. „Heute Morgen habe ich mir gewünscht, dass wir genau das Lied in der Kirche singen, denn der Arzt hatte letzte Woche so gute Nachrichten für mich“, sagt sie und zeigt auf den ersten Choral. Er heißt: „DANKE für diesen guten Morgen“!

Sie hat also an diesem Morgen allen Grund, dankbar zu sein. Und wie ich sie einschätze, ist sie das auch sonst im Jahr. Einmal im Jahr machen wir das Danken im Gottesdienst ausdrücklich zum Thema, nämlich am ErntedANKFEST. Einige unserer Landwirte sitzen dann ganz bewusst im Gottesdienst, weil ihnen das nicht nur, aber besonders am ersten Sonntag im Oktober wichtig ist, Gott zu danken. Ehrenamtliche haben im letzten Jahr den prächtigen Erntedanktisch gestaltet, der auf unserem Titelbild zu sehen ist. Dafür hatten auch Hobbygärtner Gaben vorbeigebracht. Sie alle sind dankbar, dass Gott uns



so reichlich versorgt und auf den Feldern und in den Gärten so viel wachsen lässt.

Manchmal stellen Gemeinden zusätzlich noch Schilder auf ihren Altar. Es geht ja nicht nur um Erntegaben, die wir geschenkt bekommen. Auch Familie und Freunde zu haben ist nicht selbstverständlich. Erfolg und Gesundheit sind auch Geschenke, für die wir DANKBAR sein können. Sie sind nicht selbstverständlich und kommen nicht aus uns heraus. Wir haben zwar dazu beigetragen, aber letztlich sind sie nicht verfügbar. Es ist genau genommen unerklärlich, warum wir Engelbostler und Schulenburger hier auf diesem Flecken der weiten Welt geboren wurden oder hier leben können, ja leben dürfen. Darum schauen wir Christinnen und Christen auf Gott als den Schöpfer, der uns eben hier das Leben ermöglicht. Ich bin dankbar, dass Gott hier um mich herum so viel geschaffen hat. Und ich DANKE ihm auch, dass er weiterhin in seine Schöpfung eingreift.

Auf ein Wort

Gottes Schöpfungshandeln ist nicht nur ein anfängliches, als er das Leben schuf, sondern auch ein fortwirkendes: Denn Gott lässt uns nicht allein mit und in seiner Schöpfung, sondern steht uns darin immer wieder hilfreich zur Seite, er greift ein und hilft uns.

Die Gottesdienstbesucherin hat das erlebt. Darum hatte sie das Bedürfnis, Gott an diesem guten Morgen Danke zu sagen. In den Tagen nach dem Arztbesuch hat sie das gewiss schon auf dem Rückweg nach Hause getan oder bei einem Spaziergang oder im DANKGEBET zur guten Nacht. Sie wollte es aber auch in der Kirche tun. Das gibt ihrem Dank noch ein anderes Gewicht.

Damit ist sie nicht allein: Aus Dankbarkeit hat letztens eine Mutter ihr Kind zur Taufe angemeldet, weil sie plötzlich merkte, dass diese Geburt keine Selbstverständlichkeit war. Aus Dankbarkeit wurde der

Jugendliche in den Wochen vor der Konfirmation erstaunlich fromm, weil er in der Schule Gottes Hilfe erlebte. Aus Dankbarkeit kam das junge Paar zur Trauung in die Kirche, weil beide Gott danken wollten, dass er sie zusammen gebracht hat – und gleichzeitig darum bitten, dass er sie auch weiter zusammen hält. Ein schönes DANKLIED, das ihren Trauspruch aufnahm, hatte darum seinen Platz im Traugottesdienst. Die Melodie haben viele kräftig mitsingen können, sie ging nämlich auf „Danke für diesen guten Morgen“.

Sind Sie auch dankbar? Wofür? Denken Sie doch mal nach, wofür Sie Gott danken können – am Erntedankfest und auch sonst im Jahr. Einen gesegneten Herbst wünscht Ihnen und euch



Pastor Rainer Müller-Jödicke

COOLE SCHULE!



nitsche
Fahrerschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

Unsere Kirche

Die Glocken

Sonntags ab 9.45 Uhr weht ein satter Fis-Moll-Dreiklang über die Dächer Engelbostels: Die drei bronzenen Glocken des Martinskirchturms



laden ein zum Gottesdienst. Der dreieinige Gott wird durch unser „dreieiniges Geläut“ hörbar gemacht: Die größte Glocke mit 113 cm Ø (zugleich die älteste von 1651), hat den

Ton „fis“ – die Basis unseres Dreiklangs – und symbolisiert Gott-Vater als den Schöpfergott: *„Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. Psalm 95“*. So lautet die erste von vier Zeilen der Inschrift. Alleine läutet die Große Glocke zu Karfreitag. Und in allen Gottesdienstfeiern bekräftigt sie beim Beten des Vaterunsers die einzelnen Bitten.

Die Glocken von 1726 und 1782 sind dem I. Weltkrieg zum Opfer gefallen. Sie wurden zwar nicht eingeschmolzen, aber ihre Abmontage und ihr Transport bis zum Nordhafen haben irreparable Schäden hinterlassen. Deshalb wurden 1959 gleich zwei neue Glocken gegossen: Die mittlere, die „Sterbe-

glocke“ (Ton „a“, 93 cm Ø) kündigt um 11 Uhr den Tod eines Gemeindeglieds an und sie begleitet die Trauergemeinde von der Kapelle bis zum Grab. Das Kreuz als Symbol für Gott-Sohn ergänzt die Inschrift: *„Herr, Du bist unsere Zuflucht für und für“* (Ps. 90,1), dazu die damaligen Orte des Kirchspiels: „Engelbostel, Schulenburg, Stelingen, Heitlingen und Resse“.

Die Kleine Glocke (Ton „cis“, 73 cm Ø) steht für Gott-Heiliger Geist, symbolisiert durch eine Taube, dazu der Vers: *„Fülle uns früh mit Deiner Gnade“* (Ps. 90, 14). Als sog. „Taufglocke“ lädt sie jahrzehntelang zu Taufgottesdiensten ein, und zu den KiTa-Andachten. Seit Generationen ruft sie täglich um 7 Uhr, um 12 Uhr und um 18 Uhr zum Gebet.



Beide Glocken wurde am 20. September 1959 im Rahmen der Visitation festlich geweiht – zusammen mit dem neuen Altar und der Taufe. Fa. Richard Finke übernahm die Glockenmontage. Und: seit diesem Tag wird elektrisch geläutet – eine Entlastung für Küsterin Anna Langrehr. Also: Hören Sie einmal mit neuen Ohren auf das Martinsgeläut!

Holger Kiesé

Kindertagesstätte

Stiefel und Anlassspenden sollen KiTa helfen

Ende Mai war es so weit: Das Projektteam für die Renovierung des Außengeländes unserer Martins-Kindertagesstätte startete beim Gemeindefest mit der ersten Ausgabe der Spendenstiefel. Die gespendeten Kindergummistiefel waren von Eltern in Handarbeit zu Spardosen umfunktioniert worden. „Diese Spardosen kann man jetzt in der KiTa erhalten und mit nach Hause nehmen. Am Nikolaustag sollen die Schuhe, dann hoffentlich gut gefüllt, wieder in der KiTa abgegeben werden,“ erklärt Irina Himmelreich vom Projektteam die Aktion. Befüllt werden können die Stiefel zu verschiedensten Anlässen, entweder man steckt selbst sein Wechselgeld in die Spardosen oder man nimmt ihn mit aufs nächste Skatturnier und steckt das Startgeld in die Spendenbox.



Auch andere Ideen, die dem Projektteam helfen können, die insgesamt 80.000 € zusammen zu bekommen, sind gerne willkommen. So würde sich die KiTa auch riesig über Anlassspenden freuen. Anstelle eines Geschenkes zum Geburtstag oder zu einem anderen Jubiläum wünscht sich der Jubilar eine Spende für unser Projekt „KiTa-Landschaft“. Wenn Sie also demnächst jemanden fragen, was er sich zum Geburtstag wünscht und die Antwort heißt „Weiß nicht, ich habe doch alles...“, dann schlagen Sie doch einfach vor, dass der Jubilar um Spenden für unser Projekt bittet.

Für Rückfragen steht Nicole Weihe, Fon 9 78 13 99 zur Verfügung.



Spendenkonto

des Kirchenkreisamtes
Burgdorfer Land

IBAN:

DE83 5206 0410 0600 0060 76

Stichwort „KiTa-Land Engelbostel“

Kindertagesstätte

Schuli-Waldtage und Filmprojekt – Bericht aus der KiTa

In den letzten Wochen und Monaten vor den Sommerferien war in der KiTa viel los. Insbesondere die Schulis hatten ein reichhaltiges Programm: So konnten sie in verschiedenen Jahreszeiten den Wald erleben. Im Herbst sieht es so völlig anders aus als im Frühjahr oder im Sommer. Herr Selladurai und Frau Yildirim begleiteten die Schulis auf ihren Entdeckungswegen. Und natürlich gab es auch wieder die Übernachtungsaktion, die die Kinder sehr genossen haben.

Dazu gab es im letzten Halbjahr ein ganz besonderes Schulprojekt: Die Kinder drehten mit Steven Selladu-



rai gemeinsam den Trickfilm „Der süße Brei“. Stundenlang wurden einzelne Bilder gezeichnet und jede einzelne Szene gelegt. Dazu wurde der Text gesprochen und teils gesungen. In mühevoller Kleinarbeit und sehr vielen Stunden hat Herr Selladurai dann die Aufnahmen zusammengeschnitten, so dass ein 3 ½-minütiger Film entstanden ist. Für die Kinder war es ein großartiger Lernprozess, zu sehen, wie viel Mühe und Arbeit hinter solch einem Film steckt. Und allen hat es sehr viel Spaß gemacht.

Ende Juni dann wurde der Film den gespannten Eltern präsentiert. Alle waren begeistert, welch schönes und individuelles Ergebnis die Kinder erarbeitet hatten. Die Kinder wurden mit einem kleinen Pokal und Popcorn belohnt. Dazu gab es einen Infonachmittag zum Thema „Medienkonsum“, den die Medienpädagogin Frau Mecklenborg sehr lebhaft gestaltete. Danke an die Kindertagesstätte, dass Sie dieses schöne Erlebnis für die Kinder ermöglicht haben.

Nun sind die Schulis verabschiedet und die „neuen“ Kinder kommen langsam in der KiTa an. Wir wünschen allen einen guten Start und eine gute gemeinsame Zeit.

Margit Frehrking

Kinder & Jugend

„Die Mischung macht's“ – Rückblick aufs Landesjugend- camp 2016

Noch auf der Fahrt nach Verden war es gar nicht so klar, was uns auf dem Landesjugendcamp so erwarten würde. Fest stand, dass in Zelten geschlafen wird, es die verschiedensten Angebote von Andachten über Bibelarbeiten, Konzerte, Kreatives, Spiele bis Spirituelles geben würde, und dass ca. 2.000 Jugendliche an dem ersten Juniwochenende da sein werden.

Das war dann schon spannend, als es endlich auf den Platz ging. Zu Beginn wurden nochmal die Regeln erklärt und wie die Toilettenhäuschen zu benutzen sind. Bei einem Begrüßungsgottesdienst wurde schnell sichtbar, wie viele junge Menschen hier versammelt sind. Und dann ging es auch schon los mit den verschiedensten Angeboten. Auch am Samstag konnte man sich manchmal gar nicht entscheiden. Jeder Sprengel hat sich etwas zu dem Motto „Die Mischung macht's...“ einfallen lassen.

Toll war es immer, mit vielen Menschen christliche Lieder zu singen und über den Glauben oder die eigene Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Schatten und viel trinken stand übrigens auch ganz oben auf der Tagesliste. Denn das Wetter



meinte es sehr gut mit uns. Gemeinsam in den jeweiligen Sprengeln wurde das Abendmahl ausgeteilt. Auch das war ein Erlebnis, das sicher hängen bleibt. Und am Abend wurde gefeiert, gelacht, getanzt, entspannt... Die Stimmung war super. Am Sonntag gab es dann noch den großen Abschlussgottesdienst.

Eine leichte Herausforderung wurde dann das Abbauen bei diesen sehr sommerlichen Temperaturen. Und das Warten auf den Bus wurde dann mit gemeinsamem Singen vertrieben. Das kann dann schon mal etwas dauern, wenn knapp 2.000 Menschen auf einmal den Platz verlassen möchten. Die Busfahrt ging dann aber recht schnell und so hatten alle noch etwas Zeit, sich von diesem Wochenende zu erholen.

Diakonin Nora Rolf

Kinder & Jugend

Rückblick auf die KU4-Freizeit

Auf ging es mit den Viertklässlern nach Krelingen! Gar nicht so einfach, da erst einmal die Umleitung gefunden werden musste. Aber schließlich sind alle gut angekommen und die KU4-Freizeit konnte starten. Es gab die verschiedensten gemeinsamen Aktionen: Der Spieleabend hat viel Spaß gebracht und alle konnten sich besser kennenlernen. Auch die Nachtwanderung war sehr aufregend und schön.

Am Samstag haben wir mehr über Sarah und Abraham erfahren. Die beiden haben eine Menge in ihrem Leben erfahren und haben einige Veränderungen erlebt. Aber immer hat Gott sie mit ihrem Segen begleitet. Das ist ziemlich schön zu wissen, dass er uns genauso auch in schweren Situationen begleitet. Das Thema haben wir mit den verschiedensten Methoden erarbeitet: In Kleingruppen wurden tolle Standbilder entwickelt, es gab Spiele, kreative Angebote und noch vieles mehr.

Am Abend wurde bei der Disco aufgelegt und das Tanzbein geschwungen. Und anschließend am Lagerfeuer das Stockbrot genossen. So konnte dann der Tag ausklingen. Für die einen entspannend am Feuer — für die anderen noch tobend auf dem Spielplatz. Und auch an diesem Abend gab es wie-



der eine Abendandacht und schnell kehrte die Nachtruhe ein.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst wurde die Freizeit beendet. Aber der Besuch auf dem Spielplatz konnte natürlich am Sonntag nicht fehlen. Dort und auch auf dem Volleyball- oder Fußballplatz wurde in den Pausen getobt. Das Haus war ziemlich schnell aufgeräumt und die Sachen gepackt.

Die Stimmung war sehr gut an dem Wochenende und wir haben eine Menge zusammen erlebt. Das kam auch durch die Mitarbeit der vielen Jugendlichen, die das Wochenende mit vorbereitet und durchgeführt haben. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für euren Einsatz!

Diakonin Nora Rolf

Rückblick Ferienaktionswoche

Am 27. Juni war es so weit: Die Aktionswoche mit verschiedensten Themen zu Beginn der Sommerferien startete für alle ab Klasse 5. Gleich zu Beginn gab es den Krimi-Tag. Einige Mutige machten sich auf den Weg durch Engelbostel, um den ersten Fall zu klären. Mit Hilfe von Zeugenaussagen, Vernehmungen der Verdächtigen und den Fingerabdrücken konnte schließlich der Dieb festgenommen werden. Und auch weitere Rätsel warteten auf die Detektive an diesem Nachmittag. Ein gemeinsames Essen und das zwischenzeitliche Spielen draußen auf dem Gelände durften zum Erholen der gelösten Rätsel nicht fehlen. Auch spannende „Werwolf-“ Runden standen auf dem Programm. Mit einer kleinen Andacht endete dieser aufregende erste Tag.

Am Dienstag wurden die besten Rezepte herausgesucht, um am Ende die Jury zu überzeugen und den Preis zu bekommen. In Kleingruppen wurde überlegt, eingekauft und schließlich alles zubereitet. Und es gab die leckersten Gerichte. Da war es auch am Ende nicht verwunderlich, dass das Ergebnis sehr knapp ausfiel. Spiel und Sport standen am Mittwoch auf dem Programm. Gemeinsam wurden Spiele gespielt, z.B. Gesellschaftsspiele, oder es konnte draußen auf dem Gelände Fußball oder

anderes gespielt werden. Da das Spiel „Werwölfe“ schon am Montag überzeugt hatte, stand auch das wieder auf dem Programm. Dieser Tag ging ebenfalls mit einer Andacht zu Ende.

Die letzte Aktion war die Filmnacht von Donnerstag auf Freitag. Unter dem Motto „Freundschaft“ wurden zwei Filme geschaut. Am nächsten Tag, nach einer ruhigen Nacht, wurde noch ausgiebig gefrühstückt und die Aktionswoche beendet. Für alle Kinder zwischen KU4 und KU8 geht es ab August weiter mit Aktionen, die ungefähr alle zwei Monate an einem Tag am Wochenende stattfinden sollen. Das Team freut sich nach dieser tollen Woche schon darauf!

C.I.A – Christen in Action

So heißt die neue Jugendgruppe der Martinskirchengemeinde! Diesen Namen haben die Mitglieder schon beim ersten Treffen festgelegt. Doch wer ist das überhaupt? In der „C.I.A.“ sind Jugendliche, die in diesem Jahr konfirmiert wurden. Sie werden begleitet von Jugendlichen aus der Jugendgruppe, die auch die Idee hatte, eine neue Gruppe zu gründen. Jeden Donnerstag treffen sie sich nun von 19.30 bis 21 Uhr im Jugendraum. Dort feiern sie Andachten, essen vom Mitbringbüfett oder kochen, spielen „Werwölfe“ und noch vieles mehr.

Diakonin Nora Rolf

Rückblick Gemeindefest

Kleines Martinsfest erfolgreich durchgeführt

„Wir in der Martinskirchengemeinde kennen uns mit Lobgesang aus, aber wir haben auch Humor und können ordentlich feiern“, sagte Kirchenvorsteher Stephan Mörke vor unserem Gemeindefest. Am Sonntag 29. Mai fand es – leider bei Regenwetter – in Kirche und Gemeinhaus statt. Als Kirchenvorsteher hatte Stephan Mörke dazu Grillschürzen mit den Worten „Kommt mit Gabeln und Lobgesang“ bedrucken lassen – was an das Gesangbuchlied „Kommt mit Gaben und Lobgesang“ erinnert. Darauf ist auch das Logo der Martinsgemeinde zu sehen: Das Martinsmännchen hat darauf statt Bibel und Blume eine Bratwurst und ein Glas Bier in der Hand.

Für das Fest, das in diesem Jahr unter dem Namen „Kleines Martinsfest“ lief, hatten Heiko Fienemann und Michael Vogt vom Vorstand des Förderkreises ein buntes Programm zusammengestellt. Es ging los mit einem Gottesdienst um 11 Uhr, danach gab es Kaffee und Tee mit Kuchen und Crêpes, aber auch Ge-grilltes und weitere kulinarische Köstlichkeiten. Im Saal sangen der „BACK to CHURCH“-Chor und das



Musikteam 96eins. Auch der Kindergarten hatte eine eigene Aktion vorbereitet, um Spenden für neue Spielgeräte zu sammeln: Stiefelweitwurf!

Der gesamte Erlös ist der Finanzierung der Diakonenstelle zu Gute gekommen: Das waren fast 500 €. Allen, die mitgeholfen haben, aber auch allen, die mitgefeiert haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Frauenkreisfahrt zum Kloster Loccum

Am Dienstag, 13. September, lädt der Frauenkreis wieder zum Gemeindeausflug ein. Um 14.30 Uhr brechen wir auf zum Kloster Loccum. Der Abt, Altbischof Horst Hirschler, wird uns persönlich durch das Kloster führen. Anschließend nehmen wir zu Kaffee, Tee und Kuchen Platz und beenden unseren Ausflug mit der Abendandacht, der sogenannten Hora, im Chorgestühl der Klosterkirche. Anmeldungen nehmen das Kirchenbüro unter Fon 74 11 74 bzw. die Leiterinnen des Frauenkreises entgegen.



Frauenfrühstück zum Thema: „Jeder ist seines Glückes Schmied“

Am 15. Oktober ist es wieder so weit. Wir Frauen wollen gemeinsam im Gemeindehaus frühstücken und das zum 10. Mal mit dem geänderten Team! Zu diesem Jubiläum haben wir nochmal als Referentin Frau Marianne Rieke zu uns gebeten. Diesmal mit dem Thema: „Jeder ist seines Glückes Schmied!“

Von nun an ist das Glas des Lebens nicht mehr halb leer, sondern spürbar halb voll. Wir können ab sofort unser eigenes Glück schmieden. Wir erfahren Erkenntnisse der Gehirnforschung, die jede für sich nutzen und umsetzen kann, denn glücklich zu sein kann jede von uns lernen. Lernen Sie Tipps kennen, um die großen und kleinen Freuden des Lebens bewusster zu genießen.

Das Frauenfrühstück findet in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr statt und kostet pro Teilnehmerin 7 €. Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen:

Inge Bach, Kirchstr. 8,
Fon 124 44 82
Katharina Redecker, Heidestr. 10,
Fon 74 15 16

Wir freuen uns auf Sie!

Jutta Köster

Kirchenvorstand

Neues aus dem Kirchenvorstand

Wir sind wieder komplett. Unser Kirchenvorsteher Heinz Mattutat kann sich nach längerer Erkrankung wieder aktiv im Gemeindeleben ehrenamtlich engagieren. Schön, dass Heinz Mattutat wieder in unserer Runde ist. Gerd-Dieter Eggers, der ihn in der Zeit vertreten hat, bleibt hoffentlich auch dabei und unterstützt uns bei unserer Arbeit. Schon mal vielen Dank dafür!

Im Juli bekam unser Gemeindehaus, nachdem der große Saal schon im vergangenen Jahr gestrichen worden war, auch im Foyer und im Seitenflur einen neuen frischen Farbanstrich in Weiß und Gelb. Sieht flott aus, oder? Als Nächstes steht das schon ältere Mobiliar, sprich die Stühle im großen Saal, auf dem Prüfstand. Die Stühle sind teilweise schon sehr instabil und die Sitzbezüge sehr befleckt, dass wir beabsichtigen, die Stühle zu erneuern. Wir müssen nur noch ein passendes Modell, welches in Preis-Leistung stimmt, aussuchen. Dann heißt das neue Spendenmotto unserer Gemeinde:

„Spenden Sie bitte den Preis für einen Stuhl für das Gemeindehaus!“

Von dem anderen Spendenprojekt für die Außenspielgeräte unserer Kindertagesstätte: „Hand in Hand stiefeln wir durch das KiTa-Land“ haben Sie in dieser Ausgabe schon gelesen. Der Kirchenvorstand unterstützt diese Aktion nachhaltig. Es ist doch echt klasse, wie viele kleine Spenden-Gummistiefel in unserer bunten Gemeinde zu sehen sind, z.B. beim Bäcker, bei der Tankstelle und in Sabines Blumenstübchen, um nur einige zu nennen. Jeder Cent zählt und ist für unsere Kinder bestimmt!

Beide Spendenprojekte sind sehr langfristig angelegt und werden uns noch einige Zeit begleiten. Schon jetzt vielen, vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Kirchenvorstand wünscht Ihnen einen sonnigen und gesegneten Herbst — eine der schönsten Jahreszeiten im Jahr!

*Jutta Köster
für den Kirchenvorstand*

**„Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte —
und siehe, es war sehr gut.“**

(1. Mose 1, 31)

Baubericht 2016 - (Blumen-)Beet-Paten gesucht

In diesem Jahr wurden wieder einige Maßnahmen in der Bauunterhaltung unserer Gebäude und Außenanlagen durchgeführt, von denen wir hier einmal berichten wollen. Die Sommerpause wurde dazu genutzt, unser Foyer und den Flur im Gemeindehaus in neuen, sommerlich leuchtenden Farben zu streichen. Schauen Sie gern einmal herein und machen sich selbst ein Bild. In der Kirche gab es im Deckenbereich Putzschäden, es bröckelte im Bereich der Empore teilweise herunter. Hier hat der Maler sehr gute Arbeit geleistet. Der erneuerte Bereich ist kaum zu erkennen, so dass die Ausbesserungsarbeiten gar nicht auffallen.



Im Außenbereich haben wir auf dem Parkplatz hinter der Kirche jetzt zwei Behindertenparkplätze geschaffen, die entsprechend markiert sind und ausreichend Platz zum Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug bieten. An der Straße, im öffentlichen Bereich, war diese Maßnahme nicht realisierbar, da wir genügend Stellplätze auf dem eigenen Grundstück haben. Darüber hinaus, schon im Frühjahr, wurde endlich auch die hölzerne Einfassung des Blumenbeetes am Ge-

meindehaus entsorgt. Diese war überfällig, zumal das Holz schon mehrfach provisorisch gerichtet worden war. Hier wurde nun eine zeitlose, passende Einfassung aus Granitpalisaden gewählt, die sich sehr schön in das Gesamtbild einfügt. Die äußeren Bedingungen für ein optisch schönes Blumenbeet sind jetzt geschaffen, allerdings lässt hier die Bepflanzung noch Wünsche offen. An dieser Stelle nun unser Aufruf an **SIE!** Wenn Sie Zeit, Gelegenheit und Interesse haben, an dieser Stelle ein ansprechendes Blumenbeet anzulegen und zu betreuen, sozusagen als Beet-Pate, melden Sie sich bitte bei uns. Wir würden uns sehr über Ihr Engagement freuen. Melden sie sich gern im Kirchenbüro oder bei Heiko Fienemann, Fon 74 83 73.

Soweit ein Auszug aus den Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten, die es alle zu organisieren und zu koordinieren gilt. An dieser Stelle schon mal ein Hinweis auf unseren Glockenstuhl in der Kirche. Hier sind wir auf einem sehr guten Weg. Die Ausschreibungen für die Arbeiten sind gelaufen und wir werden in den nächsten Wochen einen entsprechenden Auftrag vergeben, so dass hoffentlich noch in diesem Jahr die Arbeiten abgeschlossen werden können.

Heiko Fienemann

mit freundlicher Unterstützung von:

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!
Dachdeckermeister
Andreas FOX GmbH

Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 - 30855 Langenhagen

info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

**Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten**

**Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge**

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Gottesdienste

4. September | 15. So. n. Trinitatis

18 Uhr | SonnTakt

Diakonin Nora Rolf, Pastor Müller-Jödicke & Jugendgruppe, anschl. Bistro
Kollekte: Eigene Gemeinde (Kinder- und Jugendarbeit)

11. September | 16. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst

Lektor Michael Vogt, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Wege aus der Armut finden

18. September | 17. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst zum Erntefest

Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde (Neue Bestuhlung Gemeindehaus)

25. September | 18. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Prüfungsgottesdienst von Lektorin Jutta Köster

Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: EKD - Ökumene und Auslandsarbeit

2. Oktober | Erntedankfest

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest

Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk Niedersachsen

9. Oktober | 20. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst

Lektorin Jutta Köster
Kollekte: Gefängnisseelsorge

16. Oktober | 21. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst

Lektorinnen Margit Frehrking und Lena Sonnenburg
Kollekte: Hilfe für Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa

23. Oktober | 22. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Taufgottesdienst mit Taufen und Trauung

Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde (BACK-to-CHURCH-Chor)

Gottesdienste

30. Oktober | Ende der Sommerzeit | 23. So. n. Tri.

10 Uhr | Goldene-, Diamantene & Eiserne Konfirmationen
Pastor Müller-Jödicke, mit Abendmahl, anschl. Kirchcafé
Kollekte: EKD – Diakonie für Deutschland, Evangelischer Bundesverband

6. November | Dritttletzter So. d. Kirchenjahres

10 Uhr | Gottesdienst
Lektor Heiko Fienemann, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Frieden stiften – Gewaltprävention fördern

11. November | Martinstag

17.30 Uhr | Laternenandacht und Umzug zum Martinstag
Pastor Müller-Jödicke, Diakonin Nora Rolf, anschl. Kakao-Bar
Kollekte: Eigene Gemeinde (Kinder- und Jugendarbeit)

13. November | Volkstrauertag

10 Uhr | Gottesdienst mit dem BACK to CHURCH-Chor
Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Volksbund Deut. Kriegsgräberfürsorge und Aktion Sühnezeichen

18 Uhr | Hubertusmesse
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Langenhagener Tafel und Eigene Gemeinde

16. November | Buß- und Betttag

19 Uhr | Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde (Allgemeine Gemeindegemeinschaft)

20. November | Ewigkeitssonntag

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen
Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Sprengelkollekte

27. November | 1. Advent

10 Uhr | Gottesdienst mit Taufen
Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde (Hand in Hand stiefeln wir durchs KiTa-Land)

mit freundlicher Unterstützung von:

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4

30161 Hannover, Dörnbergstraße 29

30655 Hannover, Podbielskistraße 223

30855 Langenhagen-Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: Haster Gebäudereinigungs GmbH --- Mehr Infos: haster.de

Lebendiger Adventskalender

Adventszeit unter Nachbarn

Wir suchen...

...Personen oder Familien, die den Lebendigen Adventskalender als Gastgeber mitgestalten wollen. Es können sich auch mehrere Nachbarn oder Hausgemeinschaften zusammenschließen.

Wann?

Vom 1. Dezember bis zum 23. Dezember treffen wir uns täglich um 18 Uhr für eine halbe Stunde vor einem Adventsfenster in Engelbostel oder Schulenburg, um gemeinsam zu Singen, Geschichten zu lauschen und inne zu halten.



Was?

Die Gastgeber gestalten ihren Adventskalendertag als Open-Air-Veranstaltung nach ihren Vorstellungen und stellen ein heißes Getränk und Gebäck zur Verfügung. Alle Mitwirkenden werden zu einem Vorbereitungsstermin Anfang November eingeladen.

Interesse?

Wenn Sie Interesse oder Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Beate Rehring, Fon 74 14 74, mail: rehring@gmx.info oder bei Christiane Kiesé, Fon 53 91-601, mail: christiane.kiesee@arcor.de. Anmeldeschluss ist der 22. Oktober.

Liederpaten gesucht

Die Liedermappen für unsere Adventsfenster sind umfangreich und durch Folien geschützt, aber sie sind dadurch auch schwer. „Nun wollen wir richtige Hefte mit den beliebtesten Liedern drucken lassen“, kündigt Kirchenvorsteher Stephan Mörke an, der selbst seit Jahren Gastgeber eines Adventsfensters ist.

Dreißig Lieder hat er mit Beate Rehring, Christiane und Holger Kiesé sowie Pastor Müller-Jödicke ausgewählt. „Da sind unsere vertrauten Choräle für Advent und Weihnachten drin, aber auch beliebte Winterlieder wie das von der 'Weihnachtsbäckerei'“, sagt Rehring, die auch die örtlichen Kindertagesstätten befragt hat. Sie erklärt weiter: „Damit wir ausreichend Hefte mit festem Papier, deren Gestaltung an das neue Gemeindebrieflayout angelehnt ist, drucken und die Lizenzen für die Lieder kaufen können, brauchen wir Geld.“

Christiane Kiesé erläutert die Idee: „Wir suchen Liederpaten! Wer es gut findet, dass zum Beispiel das Lied 'Tochter Zion' im Liederheft steht, wird dafür mit 40 € Liederpate und im Impressum des Liederheftes als Unterstützer genannt.“ Wer nach einem Blick auf das Inhaltsverzeichnis (s. Rückseite der **KONTAKTE**) eine Liederpatenschaft übernehmen möchte, kann gerne dafür Christiane Kiesé, Beate Rehring oder das Pfarramt bis zum 14. Oktober ansprechen.

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Veranstaltungen

Eltern-Kind

„Kleine Strolche“ - freitags 10 Uhr (6-12 Monate)

Kontakt: Steffi.von.ohlen@arcor.de

„Krabbelmäuse“ - montags 9.30 Uhr (5-12 Monate)

Kontakt: janine-konkol@gmx.de

„Pampers Rocker“ - donnerstags 9.30 Uhr (5-12 Monate)

Kontakt: fgomek@googlemail.com

Neue Eltern-Kind-Gruppen möglich! Info: Fon 74 11 74

Kinder & Jugendliche

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Jugendgruppe - dienstags und donnerstags 19 Uhr, wöchentlich

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich

KU4-Nachmittage - mittwochs 16-17.30 Uhr, monatlich

KU8-Gruppen - montags 17-19 Uhr

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Kreis 8 - 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 17.15 Uhr, vierteljährlich

Veranstaltungen

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.15 Uhr, wöchentlich
Kontakt: bte-chor@martinskirchengemeinde.de
Musikteam „96eins - Singet dem Herrn“ - Proben nach Absprache,
Kontakt: margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-täglich
Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr
Frauenfrühstück - 15. Oktober

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

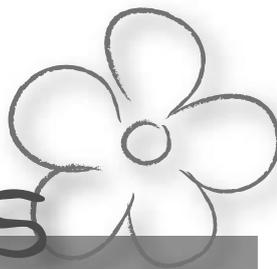
Gebet

Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr, wöchentlich

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags 18.30-20 Uhr, 14-täglich
Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de

sabines
Blumenstübchen



Swoboda GbR

Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege



Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

mit freundlicher Unterstützung von:

Alles aus einer
Hand: Unsere
ambulante Pflege
und Betreuung



**DRK-Sozialstation
Langenhagen
Telefon: 0511 779013**

**DRK-Tagespflege
Langenhagen
Telefon: 0511 3671200**

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de



Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann

Der Mensch im Mittelpunkt



Praxis Godshorn

Brinkerstr. 1
30855 Langenhagen / Godshorn

Praxis Kaltenweide

Kaltenweider Platz 1
30855 Langenhagen / Kaltenweide

Tel.: 0511 - 76 19 05 34 - Fax: 0511 - 76 19 05 32

E-Mail: ergotherapie.markbussmann@web.de

Gasthof
- Zum alten Krug -
Legtmeyer



Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/741092

Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

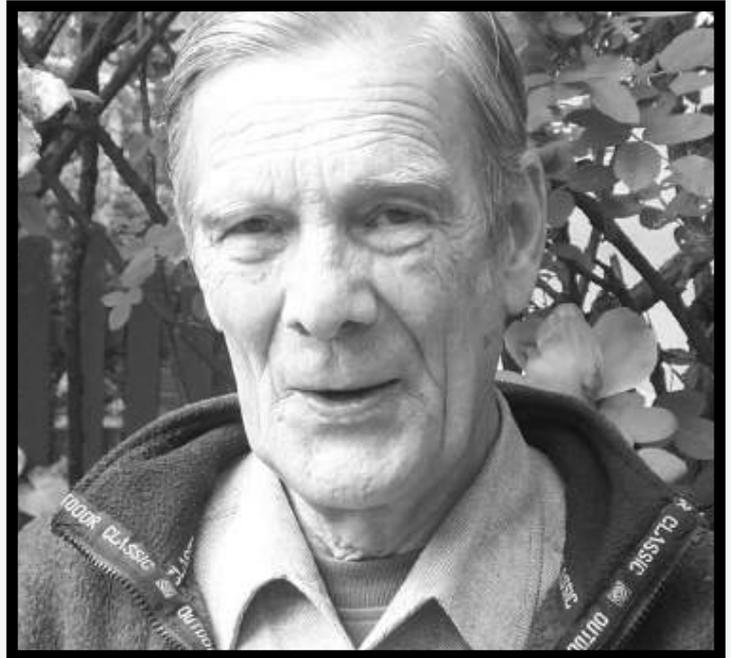
Nachruf Werner Rannenberg †

Trauer um Werner Rannenberg

Am 23. Juli verstarb unser früherer Prediger Werner Rannenberg, 85 Jahre ist er geworden. Eigentlich wollte er wie sein Vater Missionar werden, ging dann aber doch als Gemeindepastor nach Göttingen. Die dortige Christopherusgemeinde hat durch ihn ein diakonisches Profil bekommen, er hat sie bis heute geprägt. In einer Zeit, als noch wenige über Integration sprachen, hat er schon Häuser gegründet, in denen Kinder mit Behinderungen leben und sogar Berufe erlernen konnten.

Darum überraschte es nicht, dass die Landeskirche Rannenberg ins Landeskirchenamt holte – als Wohnort wählte er mit seiner Frau und den fünf Kindern die Martinsgemeinde und baute schließlich gegenüber der Kirche sein Haus. Fortan leitete er als Oberlandeskirchenrat das Diakoniedezernat. Das tat er mit so viel Leidenschaft, dass die Evangelische Zeitung, die in ganz Niedersachsen erscheint, in einem Nachruf sein Leben mit der Überschrift „Ein Leben für die Diakonie“ würdigte.

Er war aber auch für die Evangelische Fachhochschule in Hannover zuständig, an der viele Diakone studierten, die später in Engelbostel gearbeitet haben. Neben den kirchenleitenden Aufgaben blieb



ihm die Gemeindegarbeit ebenso wichtig, so dass er in unserer Martinskirche bis vor zehn Jahren viele Predigten gehalten hat.

An seiner Beerdigung, die durch den früheren Oberlandeskirchenrat Jörg Homann geleitet wurde, sind viele Menschen in unsere Martinskirche gekommen, unter anderem auch die früheren Engelbosteler Pastoren Wolfgang Petrak und Lothar Podszus. Hinzu kamen viele frühere und amtierende Mitglieder der Kirchenleitung, unter ihnen auch der frühere Landesbischof Horst Hirschler. Statt Blumen und Kränzen brachten viele von ihnen Spenden unter anderem für den Förderkreis unserer Kirchengemeinde mit.

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Glockenstuhl-sanierung beginnt

Nun ist der Auftrag erteilt. Der Kirchenvorstand hat nach einem aufwändigen Ausschreibungsverfahren beschlossen, dass die Herforder Firma, die auch die umliegenden Kirchtürme wartet, unseren Glockenstuhl saniert. Die weitere Bauleitung obliegt dem Glockensachverständigen der Landeskirche. Wir warten nun auf die Handwerker.

Michael Vogt wird Prädikant

Auf unserer Kanzel stehen gern Laienprediger. Nun hat die Landeskirche unseren Lektor Michael Vogt in die Ausbildung zum Prädikanten aufgenommen. Seit drei Jahren hält er nach enger Absprache mit dem Pfarramt schon Gottesdienste bei uns. Nun wird er eine mehrjährige berufsbegleitende Ausbildung absolvieren und am Ende das Recht zur freien Wortverkündigung im gesamten Kirchenkreis übertragen bekommen. Für die vielen Seminarwochenenden wünschen wir ihm viel Freude, aber auch viel Kraft bei den umfangreichen Hausaufgaben.

Wechsel im Vorsitz des Förderkreis

Damit sich Michael Vogt auf seine Prädikantenausbildung konzentrieren kann, wird er den Vorsitz unseres Förderkreises niederlegen. Wir suchen also neue Leute, die sich (gemeinsam) dafür engagieren, dass wir Geld für die Finanzierung unserer Diakonenstelle einwerben.

Denn wir wollen Nora Rolf möglichst lange in unserer Gemeinde behalten, wo sie sich sehr für Kinder und Jugendliche engagiert.

Sponsorenlauf mit erfreulichem Erlös

Für Heiko Fienemann und Michael Vogt vom Vorstand des Förderkreises der Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg war der Sponsorenlauf für unsere Kirchengemeinde ein voller Erfolg. Zehn Läufer waren für die Gemeinde an den Start gegangen; insgesamt 69 Sponsoren hatten sie dazu motiviert. Zwei der Läufer haben sogar zwanzig Kilometer geschafft. Für diese Leistung hatten die Sponsoren insgesamt 2.540 € zugesagt. Während Steven Selladurai für das Spielgelände am Kindergarten gelaufen ist, haben sich die anderen neun für die Arbeitsstelle der Diakonin Nora Rolf eingesetzt.



Spendenbrief ist unterwegs

In den nächsten Wochen wird in unsere Gemeinde an alle Mitglieder der Spendenbrief verschickt. Damit bitten wir unsere Gemeindeglieder um eine zusätzliche Spende, mit der wir zwei besondere Lücken in unserem Haushalt stopfen wollen.

In den letzten Jahren ging es dabei zum Beispiel um die Finanzierung der Diakonenstelle oder um den Glockenstuhl. Bei Redaktionsschluss stand der aktuelle Zweck noch nicht fest.

Um unserem Kirchenkreisamt die Verwaltungsarbeit des Spendeneingangs zu erleichtern, werden wir auch in diesem Jahr dem Brief einen Überweisungsträger beilegen.

Jubelkonfirmation im Oktober

Am Vortag zum Reformationsfest, also am Sonntag, 30. Oktober, feiern wir wieder die Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde. Per Post haben wir alle Jubilare, die vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden, angeschrieben, wenn wir deren Adressen herausbekommen haben.

Herzlichen Dank an Rosemarie und Günther Müller für das Engagement! Wer keine Einladung erhalten hat oder bei uns teilnehmen möchte, weil die Heimatkirche weit entfernt ist, der melde sich bitte im Kirchenbüro.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr brauchen wir dich: Wir proben gemeinsam ein Krippenspiel, das Heiligabend in der Kinderchristvesper zu sehen ist. Du kannst im Chor mitmachen oder eine Rolle mit oder ohne Text übernehmen. Es sind alle Kinder ab 6 Jahren eingeladen. Die genauen Probetermine folgen. Wenn du Interesse oder Fragen hast, melde dich bei Diakonin Nora Rolf (diakonin@martinskirchengemeinde.de oder Fon 0176/ 31 65 12 13).

Weihnachtsmarkt dieses Jahr beim MTV

Am Ersten Advent, dem 27. November, findet der beliebte Engelbostler Weihnachtsmarkt wieder auf dem Gelände des MTV statt. Viele Buden werden zum Bummeln einladen, auf der Bühne gibt es Programm. Etliche Ehrenamtliche aus dem ganzen Ort bereiten für den guten Zweck etwas vor! Auch wir als Kirchengemeinde sind dabei und laden umso herzlicher ein: Schauen Sie mal vorbei!

Konzerte in der Adventszeit

Am Samstag vor dem Zweiten Advent, also am 3. Dezember, ist das Langenhagener Streichorchester in der Martinskirche zu Gast. Eine Woche später, am 10. Dezember, kommt der „Choir under Fire“ zu uns. Der Eintritt ist jeweils frei.

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet! Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet! Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Luhmanns
G a s t h a u s z u r P o s t



...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal -
klein und fein in Gaststube, Clubzimmer & Diele.

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

mit freundlicher Unterstützung von:



Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/78 43 30

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

PETERS & PFAHL GmbH

Kälte Klima Heizung Sanitär

auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
basierendes **Handwerk**

Telefon: 0511. 5 90 77 67

mit freundlicher Unterstützung von:

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und
wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt um
jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rielke)

BAUMGARTE Reinhard **BESTATTUNGEN**

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
Anonyme Bestattungen
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Treuhandkonten
Sterbegeldversicherungen

Kirchstr. 31
30855 Engelbostel

www.baumgarte-bestattungen.de

Jederzeit für Sie erreichbar
Tag & Nacht
0511-72 32 33
0511-72595540

Thomas Franke

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33

www.steuerberater-franke.de

Impressum

KONTAKTE

I Ausgabe 135 | September 2016 |

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

REDAKTION: Margit Frehrking, Holger Kiesé,
Stephan Mörke und Rainer Müller-Jödicke

LAYOUT & GESTALTUNG: Kai-Fabien Rolf

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

AUFLAGE: 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

PFARRAMT: Pastor Rainer Müller-Jödicke
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENVORSTAND: Christian Frehrking
Fon: 05 11 / 64 20 07 11
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

FÖRDERKREIS: Michael Vogt
Fon: 0 51 31 / 44 11 63
Mail: michael.vogt@martinskirchengemeinde.de

Nächte Ausgabe: 27. November 2016

Redaktionschluss: 28. Oktober 2016

ORGANIST: Rüdiger Jantzen
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG:
Doris Seemann, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:

Di und Fr: 10-12 Uhr

Do: 17-19 Uhr

Fon: 05 11 / 74 11 74

Fax: 05 11 / 7 85 16 50

Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

DIAKONIN: Nora Rolf
Mobil: 01 76 / 31 65 12 13
Mail: diakonin@martinskirchengemeinde.de

KÜSTERIN: Lilia Schulz
Kirchstr. 75, 30855 Langenhagen
Fon: 05 11 / 7 86 00 47

EV. KINDERGARTEN & KRIPPE: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

SPENDENKONTO FÜR GEMEINDEARBEIT:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

www.kuechen-elektro.de

Küchen & Elektro
Inhaber: Torsten Schulz Meisterbetrieb

AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST

Modernisierung
Einbauküchen
Hausgeräte
Reparatur

Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829

AEG LIEBHERR Miele EFF SIEMENS

Terminkalender

September

- 04.09.** 18 Uhr | SonnTakt mit der Jugendgruppe
13.09. 14.30 Uhr | Gemeindeausflug nach Loccum
18.09. 10 Uhr | Erntefest

Oktober

- 02.10.** 10 Uhr | Erntedankfest
19.10. 15 Uhr | Geburtstagsrunde
29.10. 10 Uhr | KinderKirchenTag
30.10. 10 Uhr | Jubelkonfirmation

November

- 13.11.** 10 Uhr | Volkstrauertag
16.11. 19 Uhr | Buß- und Bettag
20.11. 10 Uhr | Ewigkeitssonntag
27.11. Erster Advent: Weihnachtsmarkt beim MTV

Dezember

- 03.12.** 19 Uhr | Konzert Kammerorchester Langenhagen
04.12. 18 Uhr | SonnTakt
10.12. 18 Uhr | Konzert „Choir under Fire“
11.12. 10 Uhr | Gottesdienst zur Prädikanteneinführung Köster
18.12. 10 Uhr | Gottesdienst in Schulenburg
24.12. Weihnachten
31.12. 17 Uhr | Jahresabschlussgottesdienst zu Silvester

Erstes Quartal 2017

- 08.01.** 18 Uhr | Lüttje Wiehnachten
15.01. 10 Uhr | Familiengottesdienst mit KiTa
05.02. 10 Uhr | KU4-Taufgottesdienst
17.-19.3. KU8-Freizeit
02.04. 10 Uhr | KU-Vorstellungsgottesdienst

Wir suchen Liederpaten

Möchten Sie Pate eines bestimmten Liedes —
vielleicht Ihres Lieblingsliedes — werden?
Dann können Sie für 40 € Liederpate sein!

Näheres dazu finden Sie auf Seite 19. Sie können sich bei den
Organisatorinnen des
„Lebendigen Adventskalenders“ oder im Pfarramt melden.

Zur Liedauswahl hier das Inhaltsverzeichnis für das neue Liederheft:

LIEDER ZUM ADVENT

- 01 - Es ist für uns eine Zeit angekommen (EG 543)
- 02 - Es kommt ein Schiff geladen (EG 8)
- 03 - Grüner Kranz mit roten Kerzen
- 04 - Lasst uns froh und munter sein
- 05 - Macht hoch die Tür (EG 1)
- 06 - Seht, die gute Zeit ist nah (EG 18)
- 07 - Stern über Bethlehem (EG 544)
- 08 - Tochter Zion, freue dich (EG 13)
- 09 - Weihnachten ist nicht mehr weit / Dicke rote Kerzen...
- 10 - Wir sagen euch an den lieben Advent (EG 17)
- 11 - Wir spüren Gottes Segen nun wieder im Advent

LIEDER ZUR WINTERSZEIT

- 12 - Bald nun ist Weihnachtszeit
- 13 - In der Weihnachtsbäckerei
- 14 - Kling, Glöckchen, kling
- 15 - Leise rieselt der Schnee
- 16 - O Tannenbaum
- 17 - Schneeflöckchen, Weißbröckchen
- 18 - Süßer die Glocken nie klingen
- 19 - Winterzeit, Weihnachtszeit
- 20 - Wunderschöne Weihnachtszeit

LIEDER ÜBER WEIHNACHTEN

- 21 - Alle Jahre wieder
- 22 - Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen
- 23 - Engel haben Himmelslieder
- 24 - Fröhliche Weihnacht überall
- 25 - Ihr Kinderlein, kommet (EG 43)
- 26 - Kommet, ihr Hirten (EG 48)
- 27 - O du fröhliche (EG 44)
- 28 - Schöne Weihnachtszeit
- 29 - Stille Nacht, heilige Nacht (EG 46)
- 30 - Vom Himmel hoch, da komm ich her (EG 24)

